



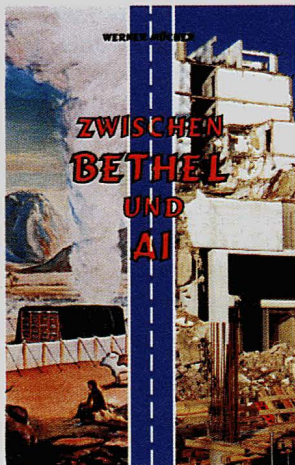
NEU *Das aktuelle Buch*

Werner Mücher

Zwischen Bethel und Ai

CSV, 24 Seiten, geheftet

DM 2,-



Warum baute Abraham seinen Altar zwischen Bethel und Ai? Warum war es ihm so wichtig, den Namen des HERRN anzurufen? Haben diese vielen Bilder des Alten Testaments auch für uns eine Botschaft?

Gerade am Beispiel Abrahams wird deutlich, wie aktuell diese alttestamentlichen Bilder für uns sind. Abraham gibt uns in seiner Gesinnung ein Vorbild für unsere Tage. Er baute seinen Altar zwischen Bethel – das bedeutet Haus Gottes – und Ai – das bedeutet Trümmerhaufen. Beides sehen wir heute. Die biblische Wahrheit über das Haus Gottes ist unverändert dieselbe, doch auf der anderen Seite sehen wir den Trümmerhaufen unseres christlichen Bekenntnisses. Wie können wir in der heutigen Zeit unseren Weg gehen? – so lautet auch der Untertitel dieses Heftchens, das sich als eine Anregung zur Beantwortung dieser Frage versteht.

Fritz von Kietzell

Er ist auferstanden

Beröa, 88 Seiten, Taschenbuch

DM 8,80

Dieses Taschenbuch beinhaltet 13 kürzere Aufsätze über die Zeit zwischen der Auferstehung des Herrn Jesus und Seiner Himmelfahrt. Kurz und prägnant verbindet der Autor die einzelnen Ereignisse dieser besonderen 40 Tage mit praktischen Anwendungen für unsere Zeit. In den kurzen Abschnitten (jeweils 4–5 Seiten) benutzt von Kietzell eine sehr persönliche und eindringliche Sprache, so daß man dieses Buch immer mit einem persönlichen Gewinn lesen wird. Es ist auch gut zur Vertiefung des Artikels über die Auferstehung des Herrn Jesus in diesem Heft (Seiten 25–29) geeignet.

«Er ist auferstanden»



Beröa

Fritz von Kietzell